

Hallo liebe Elternschaft,

wir sind **Jacob Coburger und Henri Bekeris** aus der 12. Klasse.

Vor ca. einer Woche haben wir gemeinsam einen Gabenzaun an dem Eingang zum Nordflügel an unserer Schule errichtet. Die ersten 60 Tüten, die wir peu à peu an den Zaun gehängt haben, konnten wir durch das übriggebliebene Geld von der Halloweenparty bezahlen, die wir im Oktober 2019 organisiert haben.

In den Tüten am Gabenzaun sind sowohl abgepackte und haltbare Lebensmittel, als auch Pflege- und Hygieneprodukte. Die Gaben sind für all diejenigen gedacht, die es durch die momentane Corona-Lage am härtesten getroffen hat.

Oft wird der Gabenzaun so verstanden, dass er nur für Wohnungslose ist, allerdings haben wir uns in der Formulierung bewusst dagegen entschieden, da nicht nur Wohnungslose unter der momentanen Situation leiden, sondern auch u. a. alleinerziehende Eltern und Personen, die beispielsweise durch den Verlust eines Minijobs finanzielle Schwierigkeiten bekommen haben.

Bis jetzt ist das Projekt sehr gut angekommen, an diversen U-Bahn Stationen hängen Zettel aus und es wurden bereits alle unserer 60 Tüten mitgenommen und viele weitere, die von großartigen und engagierten Mitmenschen an den Zaun gehängt worden sind.

Nun wollten wir mit diesem Brief einerseits auf die Existenz dieses Gabenzauns aufmerksam machen, da wahrscheinlich viele davon noch gar nichts wissen.

Andererseits würden wir uns unglaublich freuen, wenn Sie die Möglichkeit haben, uns finanziell zu unterstützen, damit wir weitere Tüten packen können.

Zusätzlich stehen wir momentan im Kontakt mit der „Arche“, die dringend Lebensmittel benötigt und bei denen die Kapazitäten völlig ausgelastet sind.

Auch dort wollen wir helfen!

Als zweites Projekt, neben unserem Gabenzaun, wollen wir die Hälfte Ihrer Spenden für Einkäufe verwenden, die wir der „Arche“ zugute kommen lassen möchten.

(Für diejenigen, die nicht wissen was „Die Arche“ macht: „Die Arche“ hilft Kindern und Jugendlichen aus sozial benachteiligten Familien, indem sie ihnen beispielsweise Lebensmittel zur Verfügung stellt. Deren Haupteinsatzgebiete sind hier in Hamburg die Stadtteile Jenfeld und Billstedt.)

Wenn Sie also in der Lage sind, etwas abgeben zu können, ob nun in Form einer Geldspende an das untenstehende Konto oder in Form einer Gabe am Gabenzaun, wären wir und vor allem die Personen, die momentan einfach Unterstützung brauchen, sehr dankbar!

Hans-Henri Bekeris

IBAN: DE63 2004 0000 0488 6990 00

BIC: COBADEFFXXX

Vielen Dank für ihre Unterstützung!
Bleiben Sie gesund.

Jacob Coburger und Henri Bekeris

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns:

jacobcoburger@web.de